



| Modul 4 Sexuelle Ausbeutung als Straftat |                                                                 | Fokus: Inputorientierung                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                          |
|------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                          |                                                                 | Förderliche Faktoren                                                                                                                               | Stolpersteine/ Umgang damit                                                                                                                                                                              |
| Inhalte<br>(Ziele)                       | <b>Rechtliche Rahmenbedingungen</b><br><br>Exterritorialprinzip | Sachliche Einordnung zu anderen Straftaten<br><br>konkrete Schutz- und Eingreifsmöglichkeiten aufzeigen (Factsheets mit best practice)             | Deutsches Recht wird als "Papiertiger" aufgefasst: Kinderhandel als Aufhänger!<br><br>Durchsetzbarkeit/Korruption in einzelnen Ländern wird thematisiert: Notwendigkeit der vernetzten Arbeit aufzeigen! |
|                                          | <b>Polizei-Trainer</b>                                          | Polizei-Trainer können authentisch berichten ( von Erfolgen !) und dokumentieren, dass ECPAT nicht nur moralische Appelle ohne Wirkung formuliert. | Erzeugte Spannung „überdreht“ TN. Sie werden zu „Voyeuristen“ (RTL-Effekt). Direkte Ansprache/ Bezug zu Opfern und sachlichen Bezügen herstellen                                                         |
|                                          | <b>Nützlichkeit der kleinen Schritte von Zivilcourage</b>       | Unterschiedliche „Eingriffsmöglichkeiten“ in unterschiedlichen Handlungsfeldern und „Hierarchieebenen“ darstellen.                                 | Einwände: zu anstrengend, zu unkonkret, braucht langen Atem                                                                                                                                              |
|                                          | <b>Internationale Kooperationen</b>                             | Als Bestandteil der „Entdeckungskette“                                                                                                             | Mühsam solche Kontakte auszubauen, zu halten. Was passiert mit „Projektgeldern“ ?                                                                                                                        |



## Abwehrmechanismen

### Projektion

Eigene psychische Inhalte und Selbstanteile (v. a. Affekte, Stimmungen, Absichten und Bewertungen etc.) werden anderen Personen zugeschrieben. Der Triebimpuls wird auf ein Objekt projiziert wie bei einer optischen Projektion.

*“Die jungen Erwachsenen werden das schon zu großem Teil selbst provoziert haben.*

### Rationalisierung“

Rational-logische Handlungsmotive werden als alleinige Beweggründe für Handlungen angegeben oder vorgeschoben. Gefühlshafte Anteile an Entscheidungen werden ignoriert oder unterbewertet./ Anderer Bezugsrahmen (logischer Rahmen) wird herangezogen:

*“Leute, die dort Urlaub machen, fahren da doch nicht mit dieser Absicht hin. Und außerdem wären die doch blöd, wenn Sie da so ein Risiko eingehen“*

### Verneinung:

Negierung eines Sachverhalts. Im Gegensatz zur Reaktionsbildung wird ein Gefühl oder eine Einstellung nicht durch deren Gegenteil ersetzt, sondern nur deren Vorhandensein verneint („Ich empfinde überhaupt nichts für XXX.“)

“Das finde ich nicht schlimm. Verhungern wäre schlimmer. Und das tun ja in diesen Ländern sicher nicht wenige.“

”

### Vermeidung:

Triebregungen werden umgangen, indem Schlüsselreize vermieden werden.



„Bei der Übung will ich nicht mitmachen“

„Dazu will ich nichts sagen“

Umgang: Statt der Schlüsselreize und der unkalkulierbaren Auseinandersetzung bieten sich paradoxe oder „harmlose“ Themen an:  
Bsp: Sie suchen sich jeweils den Aspekt aus, mit dem Sie sich beschäftigen wollen. Je nachdem wie intensiv sie sich mit der Thematik beschäftigen wollen

a)

Reaktionsbildung,  
Regression,  
Fixierung,  
Verdrängung,

### **Verleugnung:**

Realität wird in dieser Form verleugnet

„Ach, das ist doch nicht so“

Sublimierung,  
Verschiebung